Kölnische Zeitung.

[12944.] Auflage 17,000.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ Sgr.; sog. Reclamen pro Zeile 7½ Sgr.

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Köln.

[12945.] Das

Breslauer Handelsblatt

unter Redaction des Herrn Dr. jur. **Kompe**,

Syndicus der Breslauer Handelskammer und Börse,

einziges Organ für die Handels-Interessen in den Provinzen Schlesien und Posen,

empfiehlt sich durch seine ausgedehnte Verbreitung in den kaufmännischen und landwirthschaftlichen Kreisen zu Insertionen aller Art. Preis für die dreigespaltene Petitzeile 1¼ Sgr.

Die Expedition des Breslauer Handelsblattes.

Breslau, Herrenstraße Nr. 30.

[12946.] Anzeigen

kriegschirurgischer Literatur

finden in der bei mir erscheinenden Wochenschrift:

Allgemeine Militärärztliche Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von

Dr. Ph. Markbreiter u. Dr. Joh. Schnitzler.

= (Auflage 3600.) =

die weiteste Verbreitung, da dieses Blatt das einzige specielle Organ dieses Faches ist und seiner officiellen Mittheilungen wegen von allen Militärärzten Oesterreichs gelesen wird.

Die viergesp. Petitzeile wird mit nur 10 kr. Oe. W. = 2 Ngr. berechnet. Für die Kriegsdauer habe ich eine besondere Rubrik für kriegschirurg. Werke eröffnet.

Wien, im Juni 1866.

Karl Czermak.

[12947.] An Verleger.

68,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 Ngr. pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. H. Payne in Leipzig.

[12948.] **Zu Inseraten**

empfehle ich die Umschläge von:

Neubert's Gartenmagazin. Aufl. 6000.
Littrow, Wunder. Suppl. Atlas. Cont. 2000.
Breymann's Bauconstructionslehre. Lieferungs-Ausg. Aufl. 4000.
Schmidlin's popul. Botanik. Cont. 1000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile mit 3 Ngr., bei Breymann (in 4.) mit 5 Ngr. Beilagen berechne ich pr. 1000 mit 2 ℛ.

Stuttgart. **Gustav Weise.**

Protestantische Theologie.

[12949.]

Verleger solcher wissenschaftlicher theologischer Werke, die unter amerikanischen protestantischen Theologen Absatz haben, können durch meine Vermittelung in den bedeutendsten hiesigen theologischen Wochenschriften in englischer Sprache derartige Werke kritisch besprochen haben, wenn sie mir 1 Expl. zu diesem Zwecke gratis einsenden. Für die erfolgte Besprechung liefere ich den Beleg; wo keine erfolgen sollte, werde ich den Betrag des Werkes à cond. creditiren.

New-York, Juni 1866.

L. W. Schmidt.

Jugendbilder.

[12950.]

Ausländischen Verlegern von Jugendschriften offerire ich diverse Jugendbilder, liefere solche schwarz (zum eigenen Colorit), Ton- oder Farbendruck, zu billigen Preisen. Proben zur beliebigen Auswahl stehen auf Verlangen zu Diensten.

Stuttgart. **H. Müller's Kunstverlag.**

Beachtenswerth für Handlungen,

welche während der Reisesaison an Bahnhöfen colportiren lassen.

[12951.]

Wir empfehlen unsere billigen, schön ausgestatteten und beliebten Uebersetzungen leichterer französischer Romane, mit deren Vertrieb an Bahnhöfen überall große Erfolge erzielt werden.

Wir eröffnen hierfür gern Separat-Conto zur Abrechnung (mit 50%) nach der Saison, und bitten, sich unter Angabe der à cond. gewünschten Anzahl von Bänden mit uns in Verbindung zu setzen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Keine Nova

[12952.] von den Verlagshandlungen, welche wir nicht ausdrücklich um unverlangte Zusendungen ersucht. — Bei vorkommenden Frachtberechnungen werden wir uns einfach auf Schulz' Adreßbuch und obige dreimal im Börsenblatt aufgenommene Notiz berufen.

Königsberg i. Pr.

Bruno Meyer & Co.

Leipziger Börsen-Course

am 27. Juni 1866.

(P. = Papier. B. = Bezahlt. G. = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	140⅞ G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. in 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57½ G
	l. S. 2 M.	56⅝ G
Berlin pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S. Va.	99¼ B
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 Rthl. Ldr. à 5 Rthl.	k. S. 8 T.	108¾ B
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57⅝ G
	l. S. 2 M.	56⅞ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	150⅛ G
	l. S. 2 M.	148½ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 18¾ G
	l. S. 3 M.	6. 15¼ G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	79 G
	l. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	73 G
	l. S. 3 M.	70 G

Bank-Disconto: 9%

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 Rthl. pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	13 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke . . . . . do.	—
Holländ. Ducaten à 3 Rthl. Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	4½ G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . .	76 G
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	—
Polnische do. do. . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Rthl.	97 G
do. do. do. do. à 10 Rthl.	97 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	97 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rthl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung an sämmtliche Leipziger Buchhandlungen. — Bekanntmachung von der Commission des Berliner Verleger-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigeblatt Nr. 12886—12952. — Leipziger Börsen-Course am 27. Juni 1866.

Ackermann 12903. 12012.
Anonyme 12887. 12925—27.
Aßher & C. 12930.
Barthel 12921.
Bermann & A. 12935.
Bethge, F., 12888—89.
Braumüller 12905.
Brissel 12936.
Brockhaus 12904.
Calvary & C. 12917.
Cohen & S. 12911.
Czermak 12946.
Detken 12891.
Dietze in D. 12919.
DuMont-Schauberg 12944.
Exped. d. Bresl. Handelsblattes 12945.
Exped. d. Bresl. Morgenzeitung 12938.
Fischer in C. 12897.
Fleischer, F., in L. 12940.
Fritzsche, H., 12916.
Gerold's Sohn 12939.
Giessel in W. 12920.
Grothe 12933.
Hallberger, C., 12942.
Hartleben 12951.
Hinrichs 12902.
Hofbuchdruckerei in Altenburg 12928.
Karow 12922.
Kasprowicz 12929. 12931.
Köhler in Lpz. 12909.
Krais & H. 12890.
Landes-Ind.-Comptoir 12934.
Lintz, F., 12937.
Matthes 12900.
Maurer in Schw. H. 12914.
Weinhold & S. 12886.
Meißner, O., in H. 12901.
Meißner & B. 12907.
Meyer in Hnvr. 12893.
Meyer & C. 12952.
Müller, H., in St. 12950.
Naquardt 12932.
Nestler & M. 12906.
Neumann in B. 12924.
Payne 12947.
Pfeffer in H. 12908.
Schmidt in R.-H. 12949.
Schneider in Brl. 12898.
Schneider & C. 12913.
Schöningh 12894.
Stargardt 12923.
Stechert 12899.
Steiner in N. 12910.
Trewendt 12941.
Weber in L. 12918.
Weber & C. 12915.
Weise, G., 12948.
Werl 12895.
Wiegandt & H. 12943.
v. Zabern 12892.
Zupanski 12896.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.